

Daten – Fakten – Analysen



Finanzen

Finanzbericht

Stand: 30.04.2019

Herausgeber:

Kreis Coesfeld

Der Landrat

Abt. Finanzen und Liegenschaften
Friedrich-Ebert-Straße 7

48653 Coesfeld

© Kreis Coesfeld, Juni 2019

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier aus Kreislaufwirtschaft.

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	2
2.	Zusammenfassung der Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 im Haushaltsjahr 2019.....	4
3.	Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5.....	6
3.1	Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt	6
3.2	Budget 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit.....	9
3.3	Budget 3 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	12
3.4	Budget 4 - Landrat	16
3.5	Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft.....	18
4.	Berichterstattung zu der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld vom 28.02.2018...	22
5.	Erweiterte Berichterstattung zu einzelnen Produkten	23
6.	Überblick über die Investitionsauszahlungen	33

1. Allgemeines

Vorbemerkungen

Im Dezember 2018 wurde die Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen verabschiedet. Die Veröffentlichung erfolgte im Gesetz- und Verordnungsblatt am 12.12.2018. Die KomHVO NRW ist am 01.01.2019 in Kraft getreten. Gleichzeitig ist die GemHVO NRW außer Kraft getreten. Der Haushalt des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2019 wurde noch nach altem Recht aufgestellt. Die Haushaltsausführung hat nach neuem Recht zu erfolgen.

Änderung der Organisation der Kreisverwaltung zum 01.06.2019

Zum 01.06.2019 hat eine Anpassung der Aufbauorganisation insbesondere im Dezernat III stattgefunden. Die Abteilung 10 - Zentrale Dienste wurde bezogen auf die Produktgruppen 10.02 und 10.03 mit der Abteilung 20 - Finanzen zusammengelegt. Mit Blick auf die steigenden Anforderungen aus der fortschreitenden Digitalisierung der Verwaltung wurde der Fachdienst 3 - EDV (Produktgruppe 10.04) sowie der Fachdienst 4 - Kommunikation (Produktgruppe 10.05) aus der Abteilung 10 in die Abteilung 11 - Personal und Organisation eingegliedert. Die Anpassung der Aufbauorganisation zieht zwangsläufig die Anpassung der Produktstruktur für den Haushalt 2020 nach sich. Für die Haushaltsausführung 2019 ist weiterhin die Produktstruktur des durch den Kreistag des Kreises Coesfeld am 12.12.2018 beschlossenen Haushalts 2019 maßgeblich.

Aufbau des Finanzberichts

Mit diesem Finanzbericht wird eine Prognose des Jahresergebnisses 2019 auf der Basis der Daten zum 30.04.2019 abgegeben. Aufbauend auf der Darstellung der Produktbereiche sowie den dazugehörigen Produktgruppen aus dem Haushalt 2019 werden für die Budgets 1 bis 5 jeweils

- der fortgeschriebene Ansatz 2019,
- der gebuchte Ist-Wert zum Stand der Berichtserstellung,
- der Prognosewert zum 31.12.2019 (Stand 30.04.2019) sowie
- die sich jeweils abzeichnende Abweichung
des Prognosewertes zum 31.12.2019 zum fortgeschriebenen Ansatz 2019
(+) = Verbesserung / (-) = Verschlechterung

angegeben. Die Darstellungen erfolgen getrennt nach Ergebnis- und Finanzrechnung.

Voraussichtliche Abweichungen von mehr als 50.000 € in einer Produktgruppe oder wesentliche Risiken werden näher erläutert. Dabei wird unterstellt, dass sich die prognostizierten Abweichungen bei den Aufwendungen und Erträgen in der Ergebnisrechnung 2019 je Produktgruppe üblicherweise in voller Höhe auch auf die jeweilige Finanzrechnung 2019 auswirken. Anderenfalls wird hierzu eine zusätzliche Erläuterung gegeben.

Hinweise zum fortgeschriebenen Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich zusammen aus den für das Jahr 2019 geplanten Ansätzen zzgl. der Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahresabschluss 2018. Im Rahmen der Erstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2018 mussten Ermächtigungen für Auszahlungen von 2018 nach 2019 in Höhe von insgesamt 52.638.112,16 € übertragen werden. Hiervon entfallen:

- a) 23.880.490,47 € auf konsumtive Finanzermächtigungsübertragungen und
- b) 28.757.621,69 € auf investive Finanzermächtigungsübertragungen.

Im Anhang zum Entwurf des Jahresabschlusses 2018 sind die Einzelbeträge hierzu aufgelistet. Um diese Beträge erhöhen sich die Haushaltsermächtigungen bei den entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres (§ 22 Abs. 2 KomHVO NRW). Daher wird eine entsprechende Fortschreibung der Haushaltsansätze der Finanzrechnung für 2019 vorgenommen.

Ferner können sich im Zuge der Haushaltsausführung Sachverhalte ergeben, die zu einer Fortschreibung der Planansätze (Ermächtigungen) führen. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Mittelverschiebungen innerhalb eines Budgets nach den Leitlinien der Budgetierung (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung 2019 des Kreises Coesfeld). Sofern in den einzelnen Budgets bis zum Berichtsstichtag solche Sachverhalte aufgetreten sind, enthalten die Erläuterungen zu den jeweiligen Produktgruppen hierzu einen entsprechenden Hinweis.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltsentwicklung 2019 noch mit vielen Risiken behaftet ist. In vielen Produktbereichen, vor allem im Budget 2, resultieren die Leistungen aus Pflichtaufgaben. Eine Steuerung ist nur begrenzt möglich, weil sie engen rechtlichen Vorgaben unterliegt.

Hinweis zu den nachfolgenden Tabellen

Durch den Einsatz einer speziellen Auswertungssoftware können sich im Einzelfall geringe Rundungsdifferenzen (+/- 1 €) ergeben.

2. Zusammenfassung der Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 im Haushaltsjahr 2019

Gesamtergebnisrechnung 2019	
	<u>Voraussichtliche Abweichung</u> Prognosewert zum 31.12.2019 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2019 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
Budget 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	-630.108
Budget 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	-85.804
Budget 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	275.000
Budget 4 Landrat	6.819
Budget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	0
Zwischensumme	-434.093
Verbindlichkeiten in Höhe der voraussichtlichen Überdeckung aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage für 2019	0
Summe	-434.093

Der Gesamtergebnisplan weist für 2019 ein Jahresergebnis in Höhe von rd. -1,97 Mio. € aus. In dieser Höhe wurde in der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2019 eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage festgesetzt (vgl. § 4). Nach den rein zahlenmäßigen Prognosen der Budgetverantwortlichen ergibt sich in der Gesamtergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019 eine Verschlechterung des geplanten Ergebnisses um rd. -434 T€ auf ein Jahresergebnis in Höhe von rd. -2,4 Mio. €.

Zu berücksichtigen ist hierbei, dass hierin eine Haushaltsverschlechterung in Höhe von rd. 732 T€ enthalten ist, die der Kostenrechnung „Rettungsdienst“ (vgl. auch Erläuterungen zur Ergebnisrechnung der Produktgruppe 32.02 des Budgets 1) zuzuordnen ist. Eine entsprechende Kostenunterdeckung würde zunächst den allgemeinen Haushalt belasten. Mit § 6 Absatz 2 Satz 3 Kommunalabgabengesetz besteht aber eine Ermächtigung, wonach eine Kostenunterdeckung innerhalb von vier Jahren nach Ablauf des Kalkulationszeitraums ausgeglichen werden kann.

Bei den Produkten des Kreisjugendamtes, die über die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt zu finanzieren sind, wird zum Stichtag 30.04.2019 noch keine Abweichung erwartet, die nach § 6 Ziffer 2 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld nach Ablauf des Haushaltsjahres abzurechnen und im übernächsten Jahr auszugleichen wäre.

Gesamtfinanzrechnung 2019	
	<u>Voraussichtliche Abweichung</u> Prognosewert zum 31.12.2019 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2019 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
Budget 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	-991.555
Budget 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	1.313.816
Budget 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	8.275.000
Budget 4 Landrat	7.000
Budget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	0
Summe	8.604.261

3. Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5

3.1 Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt

Budget 1 – Teilergebnisrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
⊕ 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	Saldo	-152.869 €	-1.381 €	-152.869 €	0 €
⊕ 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)	Saldo	1.968.544 €	-14.464.139 €	1.236.941 €	-731.603 €
⊕ 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	Saldo	-941.565 €	-371.637 €	-941.565 €	0 €
⊕ 32.04 Ausländerangelegenheiten	Saldo	-1.248.609 €	-392.745 €	-1.216.115 €	32.494 €
⊕ 32 Sicherheit und Ordnung	Saldo	-374.500 €	-15.229.902 €	-1.073.609 €	-699.109 €
⊕ 35.01 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	1.097.024 €	-142.273 €	1.097.024 €	0 €
⊕ 35 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	1.097.024 €	-142.273 €	1.097.024 €	0 €
⊕ 36.01 Verkehrssicherung	Saldo	1.483.136 €	806.280 €	1.558.136 €	75.000 €
⊕ 36.02 Zulassungen	Saldo	897.506 €	487.964 €	947.506 €	50.000 €
⊕ 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Saldo	-27.588 €	47.858 €	-7.588 €	20.000 €
⊕ 36 Straßenverkehr	Saldo	2.353.054 €	1.342.102 €	2.498.054 €	145.001 €
⊕ 39.01 Verbraucherschutz	Saldo	-924.112 €	-363.698 €	-924.112 €	0 €
⊕ 39.02 Veterinärdienst	Saldo	-1.221.282 €	-373.198 €	-1.221.282 €	0 €
⊕ 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Saldo	300.373 €	410.641 €	300.373 €	0 €
⊕ 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Saldo	-1.845.022 €	-326.255 €	-1.845.022 €	0 €
⊕ 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	Saldo	-102.794 €	46.811 €	-102.794 €	0 €
⊕ 63.02 Wohnungsförderung	Saldo	-225.087 €	-80.906 €	-225.087 €	0 €
⊕ 63 Bauen und Wohnen	Saldo	-327.881 €	-34.095 €	-327.881 €	0 €
⊕ 70.01 Betrieblicher Umweltschutz	Saldo	-462.890 €	-278.441 €	-538.890 €	-76.000 €
⊕ 70.02 Natur- und Bodenschutz	Saldo	-1.379.680 €	-426.237 €	-1.379.680 €	0 €
⊕ 70.03 Gewässerschutz	Saldo	-801.636 €	-245.970 €	-801.636 €	0 €
⊕ 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	Saldo	265.269 €	-1.372.160 €	265.269 €	0 €
⊕ 70.05 Beteiligungsmanagement	Saldo	-1.561 €	-5.057 €	-1.561 €	0 €
⊕ 70 Umwelt	Saldo	-2.380.498 €	-2.327.865 €	-2.456.498 €	-76.000 €
Budget 1	Saldo	-1.477.823 €	-16.718.288 €	-2.107.932 €	-630.108 €

Anmerkung zu der Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst:

Aus programmtechnischen Gründen musste der Ansatz 2019 um 8.757 € erhöht werden. Hierbei handelt es sich um Beträge aus der Bildung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Zuge der Jahresabschlusserstellung 2018. Zum Jahresende 2019 erfolgt dann wieder eine Stornierung dieser Ansatzfortschreibung für 2019.

Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

In dieser Produktgruppe wird für das Haushaltsjahr 2019 eine Haushaltsverschlechterung in Höhe von 731.603 € prognostiziert. Die Hochrechnung des Ertrages stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt gewohnt schwierig dar, da bislang nur die Gebührenabrechnung für Januar 2019 vorliegt, die relativ gering ausgefallen ist. Auf der Grundlage dieser Abrechnung wird der Ertrag durch Gebühreneinnahmen für das Jahr 2019 um etwa 1.436.000 € geringer ausfallen als kalkuliert. Hinsichtlich des Aufwands wird aktuell mit einer Einsparung für 2019 in Höhe von rd. 705.000 € gerechnet. Im Wesentlichen beruht die Einsparung darauf, dass noch nicht alle im Bedarfsplan vorgesehenen und einkalkulierten Änderungen umgesetzt werden konnten. Beispielhaft seien hier 5 Disponentenstellen für die Leitstelle genannt, deren Besetzung zum 01.01.2019 einkalkuliert wurde. Tatsächlich konnten entsprechende Einstellungen noch nicht vollzogen werden.

Eine entsprechende Kostenunterdeckung würde zunächst den allgemeinen Haushalt belasten. Mit § 6 Absatz 2 Satz 3 Kommunalabgabengesetz besteht aber eine Ermächtigung, wonach eine Kostenunterdeckung innerhalb von vier Jahren nach Ablauf des Kalkulationszeitraums ausgeglichen werden kann.

Im Entwurf der Schlussbilanz des Kreises Coesfeld zum 31.12.2018 ist ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst in Höhe von 874.923,85 € passiviert. Hierbei handelt es sich um zu viel erhaltene Beträge von Gebührenzahlern aus Vorjahren, die im Ausgleichszeitraum wieder dem Gebührenhaushalt zufließen müssen. Für 2019 wurde bereits eine Auflösung dieses Sonderpostens in Höhe von 800.000 € veranschlagt.

Produktbereich 36 Straßenverkehr

Im Produktbereich 36 zeichnet sich insgesamt eine Verbesserung des Ergebnisses in Höhe von rd. 145.000 € ab. Da es sich hier im Wesentlichen um Verwarn- und Bußgelder sowie Gebühreneinnahmen handelt, sind diese Prognosen naturgemäß mit Unsicherheiten verbunden.

Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Die Produktgruppe 36.01 umfasst die Gebühren für die straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen, die Gebühren für die Großraum- und Schwertransporte sowie die Verwarn- und Bußgelder der Bußgeldstelle. Hier ist mit Mehreinnahmen von zusammen ca. 75.000 € zu rechnen. Ursächlich hierfür sind im Bereich der straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen und der Großraum- und Schwertransporte weiterhin konjunkturbedingte Steigerungen der Fallzahlen. Während die Erträge bei den Verwarngeldern nur leichte Steigerungen erkennen lassen, scheint sich die Inbetriebnahme der zweiten mobilen Geschwindigkeitsmessanlage durch den Kreis, ebenso wie der Ausbau der Geschwindigkeitsüberwachung durch die Kreispolizeibehörde, positiver auf die Erträge bei den Bußgeldern auszuwirken. Mit der geplanten Inbetriebnahme neuer stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen mit Lasertechnik im 3. bzw. 4. Quartal 2019 kann sich dieses Ergebnis ggf. noch zusätzlich verbessern.

Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Aufgrund der weiterhin steigenden Zahl der Geschäftsvorfälle im Bereich Zulassung ist hier zurzeit prognostisch mit zusätzlichen Verwaltungsgebühren in Höhe von ca. 50.000 € bis zum Jahresende zu rechnen.

Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Weiterhin steigende Fallzahlen im Bereich der Führerscheinstelle können nach dem aktuellen Stand zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 20.000 € führen. Ursächlich hierfür ist u. a. auch der freiwillig vorgezogene Umtausch älterer Führerscheine vor Ablauf der gesetzlichen Umtauschfrist.

Produktbereich 70 Umwelt

Produktgruppe 70.01 Betrieblicher Umweltschutz

In dieser Produktgruppe ist mit Mindererträgen in Höhe von 76.000 € bei den Verwaltungsgebühren rechnen. Im Bereich der Windkraftanlagen kommt es zu länger andauernden Verfahren aufgrund planungsrechtlicher Besonderheiten/Schwierigkeiten, sodass im Jahr 2019 weniger Genehmigungen erteilt werden können als zunächst erwartet. Auch der Wechsel auf einigen Arbeitsplätzen in der Verwaltung sowie die zeitweise Nicht-Besetzung von Verwaltungsstellen führt dazu, dass insgesamt weniger Verwaltungsverfahren eingeleitet werden können und somit weniger Gebühren eingenommen werden.

Budget 1 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
⊕ 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	Saldo	-151.371 €	-1.192 €	-151.371 €	0 €
⊕ 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)	Saldo	-1.944.199 €	-61.755 €	-3.021.652 €	-1.077.453 €
⊕ 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	Saldo	-3.861.736 €	-869.367 €	-3.861.736 €	0 €
⊕ 32.04 Ausländerangelegenheiten	Saldo	-1.235.217 €	-360.675 €	-1.218.319 €	16.898 €
⊕ 32 Sicherheit und Ordnung	Saldo	-7.192.523 €	-1.292.988 €	-8.253.078 €	-1.060.555 €
⊕ 35.01 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	972.024 €	-291.565 €	972.024 €	0 €
⊕ 35 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	972.024 €	-291.565 €	972.024 €	0 €
⊕ 36.01 Verkehrssicherung	Saldo	1.275.757 €	722.045 €	1.350.757 €	75.000 €
⊕ 36.02 Zulassungen	Saldo	901.743 €	508.162 €	951.743 €	50.000 €
⊕ 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Saldo	-25.919 €	47.084 €	-5.919 €	20.000 €
⊕ 36 Straßenverkehr	Saldo	2.151.580 €	1.277.291 €	2.296.580 €	145.000 €
⊕ 39.01 Verbraucherschutz	Saldo	-922.602 €	-357.774 €	-922.602 €	0 €
⊕ 39.02 Veterinärdienst	Saldo	-1.353.402 €	-359.905 €	-1.353.402 €	0 €
⊕ 39.03 Fleisch- und Geflügel Fleischhygiene	Saldo	-6.183.773 €	146.940 €	-6.183.773 €	0 €
⊕ 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Saldo	-8.459.778 €	-570.738 €	-8.459.778 €	0 €
⊕ 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	Saldo	-113.804 €	58.927 €	-113.804 €	0 €
⊕ 63.02 Wohnungsförderung	Saldo	-224.545 €	-66.956 €	-224.545 €	0 €
⊕ 63 Bauen und Wohnen	Saldo	-338.349 €	-8.029 €	-338.349 €	0 €
⊕ 70.01 Betrieblicher Umweltschutz	Saldo	-473.560 €	-243.267 €	-549.560 €	-76.000 €
⊕ 70.02 Natur- und Bodenschutz	Saldo	-1.853.524 €	-395.343 €	-1.853.524 €	0 €
⊕ 70.03 Gewässerschutz	Saldo	-798.483 €	-205.468 €	-798.483 €	0 €
⊕ 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	Saldo	-2.123.480 €	-1.597.648 €	-2.123.480 €	0 €
⊕ 70.05 Beteiligungsmanagement	Saldo	-1.539 €	-4.032 €	-1.539 €	0 €
⊕ 70 Umwelt	Saldo	-5.250.586 €	-2.445.758 €	-5.326.586 €	-76.000 €
Budget 1	Saldo	-18.117.632 €	-3.331.787 €	-19.109.187 €	-991.555 €

Produktbereich 32 Sicherheit und OrdnungProduktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Für das Jahr 2019 werden Mindereinzahlungen in Höhe von 1.077.453 € erwartet, die sich aus der prognostizierten Hochrechnung der Gebühreneinnahmen sowie aus zeitlichen Verzögerungen bei den Abrechnungen (aktuell liegen ca. drei Monate zwischen Rettungseinsatz und Geldeingang) ergeben.

3.2 Budget 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit**Budget 2 - Teilergebnisrechnung**

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
⊕ 40.01 Leistungen der Schulen	Saldo	-2.914.175 €	-1.124.411 €	-2.914.175 €	0 €
⊕ 40.02 Schülerbezogene Leistungen	Saldo	-1.744.433 €	-630.309 €	-1.744.433 €	0 €
⊕ 40.03 Serviceleistungen	Saldo	-520.209 €	-80.958 €	-520.209 €	0 €
⊕ 40.04 Schulamt	Saldo	-257.743 €	-83.289 €	-257.743 €	0 €
⊕ 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	Saldo	-1.140.417 €	-226.847 €	-1.140.417 €	0 €
⊕ 40 Schule, Bildung und Kultur	Saldo	-6.576.975 €	-2.145.813 €	-6.576.975 €	0 €
⊕ 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	Saldo	-2.828.730 €	-2.826.844 €	-2.931.821 €	-103.090 €
⊕ 50.20 Ambulante Leistungen	Saldo	-7.632.149 €	-1.796.977 €	-7.630.100 €	2.049 €
⊕ 50.30 Stationäre Pflege	Saldo	-13.002.831 €	-4.882.380 €	-12.967.831 €	35.000 €
⊕ 50.40 Jobcenter	Saldo	-5.664.399 €	-3.619.184 €	-5.665.312 €	-913 €
⊕ 50 Soziales und Jobcenter	Saldo	-29.128.110 €	-13.125.386 €	-29.195.063 €	-66.954 €
⊕ 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014) *	Saldo	0 €	58 €	0 €	0 €
⊕ 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *	Saldo	0 €	-27.433 €	0 €	0 €
⊕ 51.10 Prävention und Regelangebote	Saldo	-21.608.356 €	-8.798.313 €	-21.608.356 €	0 €
⊕ 51.20 Hilfen zur Erziehung	Saldo	-9.079.815 €	-5.080.037 €	-9.079.815 €	0 €
⊕ 51.30 Sonstige Leistungen	Saldo	-2.357.976 €	-467.721 €	-2.357.976 €	0 €
⊕ 51 Jugendamt	Saldo	-33.046.147 €	-14.373.445 €	-33.046.147 €	0 €
⊕ 53.10 Amtsärztlicher Dienst	Saldo	-51.841 €	-42.556 €	-87.304 €	-35.464 €
⊕ 53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	Saldo	-742.602 €	-247.434 €	-742.602 €	0 €
⊕ 53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	Saldo	-1.262.291 €	-378.984 €	-1.262.291 €	0 €
⊕ 53.40 Gesundheitsschutz	Saldo	-458.579 €	-140.755 €	-458.579 €	0 €
⊕ 53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR /	Saldo	-1.007.705 €	-591.948 €	-991.092 €	16.614 €
⊕ 53 Gesundheitsamt	Saldo	-3.523.018 €	-1.401.677 €	-3.541.868 €	-18.850 €
Budget 2	Saldo	-72.274.250 €	-31.046.322 €	-72.360.054 €	-85.804 €
* Restabwicklung aus Vorjahren					

Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

Für den Produktbereich 50 zeichnet sich für das Haushaltsjahr 2019 eine Haushaltsverschlechterung in Höhe von rd. 67.000 € ab. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen folgende Entwicklungen:

Produktgruppe 50.10 Finanzen

Bei dieser Produktgruppe ist in der Ergebnisrechnung zum jetzigen Zeitpunkt eine Budgetverschlechterung von ca. 103.000 € zu erwarten.

Ursächlich hierfür sind zu erwartende Mehraufwendungen von insgesamt ca. 150.000 € in den Bereichen „Hilfe zur Weiterführung des Haushalts a. E.“ (rd. 95.000 €), „Laufende Leistungen i. E.“ (rd. 40.000 €) und „einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen a. E.“ (rd. 15.000 €). Demgegenüber stehen erwartete Mehrerträge von insgesamt ca. 47.000 € in den Bereichen „Leistungen von Sozialleistungsträger a. E.“ (rd. 20.000 €), „sonstige Ersatzleistungen a. E.“ (rd. 12.000 €) und Erstattung von Sozialhilfeträgern a. E.“ (rd. 15.000 €).

Budget 2 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
⊕ 40.03 Serviceleistungen	Saldo	-584.590 €	-93.894 €	-584.590 €	0 €
⊕ 40.04 Schulamt	Saldo	-256.966 €	-82.871 €	-256.966 €	0 €
⊕ 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	Saldo	-866.072 €	-263.956 €	-866.072 €	0 €
⊕ 40 Schule, Bildung und Kultur	Saldo	-7.184.798 €	-1.926.704 €	-7.184.798 €	0 €
⊕ 41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit (bis 2017) *	Saldo	0 €	7.699 €	0 €	0 €
⊕ 41 Kultur (bis 2017) *	Saldo	0 €	7.699 €	0 €	0 €
⊕ 50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen (bis 2013)*	Saldo	0 €	150 €	0 €	0 €
⊕ 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013) *	Saldo	0 €	915 €	0 €	0 €
⊕ 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	Saldo	-3.090.232 €	735.832 €	-2.931.821 €	158.412 €
⊕ 50.20 Ambulante Leistungen	Saldo	-8.272.786 €	-1.566.316 €	-7.773.100 €	499.686 €
⊕ 50.30 Stationäre Pflege	Saldo	-13.546.058 €	-4.125.083 €	-12.865.558 €	680.500 €
⊕ 50.40 Jobcenter	Saldo	-8.573.448 €	-8.766.033 €	-8.578.077 €	-4.628 €
⊕ 50 Soziales und Jobcenter	Saldo	-33.482.524 €	-13.720.534 €	-32.148.555 €	1.333.969 €
⊕ 51.01 Familienunterstützende Maßnahmen (bis 2014) *	Saldo	0 €	59 €	0 €	0 €
⊕ 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014) *	Saldo	0 €	2.792 €	0 €	0 €
⊕ 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *	Saldo	0 €	42.556 €	0 €	0 €
⊕ 51.10 Prävention und Regelangebote	Saldo	-24.150.374 €	-5.640.113 €	-24.150.374 €	0 €
⊕ 51.20 Hilfen zur Erziehung	Saldo	-10.532.940 €	-2.200.087 €	-10.532.940 €	0 €
⊕ 51.30 Sonstige Leistungen	Saldo	-2.352.439 €	-689.892 €	-2.352.439 €	0 €
⊕ 51 Jugendamt	Saldo	-37.035.753 €	-8.484.685 €	-37.035.753 €	0 €
⊕ 53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht (bis 2013) *	Saldo	0 €	61 €	0 €	0 €
⊕ 53.10 Amtsärztlicher Dienst	Saldo	-50.285 €	-50.364 €	-88.000 €	-37.715 €
⊕ 53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	Saldo	-739.972 €	-232.507 €	-739.972 €	0 €
⊕ 53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	Saldo	-1.264.072 €	-335.387 €	-1.264.072 €	0 €
⊕ 53.40 Gesundheitsschutz	Saldo	-457.162 €	-133.597 €	-457.162 €	0 €
⊕ 53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	Saldo	-1.012.522 €	-402.312 €	-994.960 €	17.562 €
⊕ 53 Gesundheitsamt	Saldo	-3.524.013 €	-1.154.106 €	-3.544.166 €	-20.153 €
Budget 2	Saldo	-81.227.088 €	-25.278.331 €	-79.913.272 €	1.313.816 €
* Restabwicklung aus Vorjahren					

Produktbereich 50 Soziales und JobcenterProduktgruppe 50.10 Finanzen

In der Finanzrechnung wird eine Budgetverbesserung in Höhe von rd. 158.000 € erwartet. Im Bereich der Krankenhilfe a. E. wird eine Rückstellung in Höhe von rd. 262.000 € zu bilden sein, da bis zum Ende des Jahres 2019 vermutlich nicht alle Rechnungen vorliegen werden. Unter Beachtung der zur Ergebnisrechnung dargestellten erwarteten Verschlechterung, führt das hier insgesamt zur Verbesserung von ca. 158.000 €.

Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

In der Finanzrechnung wird eine Verbesserung in Höhe von 500.000 € erwartet (voraussichtliche Rückstellungen im Bereich der Eingliederungshilfe). Die Rückstellungsbeträge werden dann voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2020 abfließen.

Produktgruppe 50.30 stationäre Leistungen

In der Finanzrechnung wird eine Verbesserung in Höhe von rd. 680.500 € erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass im Bereich der Hilfe zur Pflege Rückstellungen zu bilden sind (rd. 545.500 €), die – im Vergleich zum fortgeschriebenen Auszahlungsansatz – zu Minderauszahlungen im Jahr 2019 führen werden. Nach jetzigem Stand werden von den Ermächtigungen aus dem Jahr 2018 lediglich 445.500 € (Einsparung 100.000 €) benötigt. Es werden in der Produktgruppe Mehraufwendungen in Höhe von 70.000 € erwartet, die auch zu entsprechenden Mehrauszahlungen führen. Ferner erfolgen Mehreinzahlungen in Höhe von 105.000,00 €, die voraussichtlich im Bereich der übergeleiteten Ansprüche entstehen werden.

3.3 Budget 3 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen**Budget 3 - Teilergebnisrechnung**

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
⊕ 10.02 Gebäude	Saldo	-5.742.310 €	-659.943 €	-5.742.310 €	0 €
⊕ 10.03 Zentraler Service	Saldo	-4.573.535 €	-2.094.479 €	-4.573.535 €	0 €
⊕ 10.04 EDV	Saldo	-1.495.484 €	-390.001 €	-1.495.484 €	0 €
⊕ 10.05 E-Government, Kommunikation	Saldo	-389.657 €	-115.475 €	-389.657 €	0 €
⊕ 10 Zentrale Dienste	Saldo	-12.200.986 €	-3.259.897 €	-12.200.986 €	0 €
⊕ 11.01 Personalwirtschaft	Saldo	-13.737.461 €	-5.890.085 €	-13.437.460 €	300.001 €
⊕ 11.02 Organisation	Saldo	-336.490 €	-89.637 €	-336.490 €	0 €
⊕ 11 Personal und Organisation	Saldo	-14.073.951 €	-5.979.722 €	-13.773.950 €	300.001 €
⊕ 20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	Saldo	-395.840 €	-114.838 €	-395.840 €	0 €
⊕ 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	Saldo	-411.942 €	-177.504 €	-411.942 €	0 €
⊕ 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	Saldo	-107.861 €	12.152 €	-107.861 €	0 €
⊕ 20.05 Liegenschaftsverwaltung	Saldo	-229.895 €	-127.655 €	-229.895 €	0 €
⊕ 20 Finanzen	Saldo	-1.145.538 €	-407.845 €	-1.145.538 €	0 €
⊕ 62.01 Vermessungen	Saldo	-856.967 €	-251.110 €	-841.966 €	15.000 €
⊕ 62.02 Liegenschaftskataster	Saldo	-1.105.075 €	-398.017 €	-1.145.075 €	-40.000 €
⊕ 62.03 Grundstücksbewertung	Saldo	-303.620 €	-102.298 €	-303.620 €	0 €
⊕ 62.04 Geoinformation	Saldo	-384.416 €	-94.893 €	-384.416 €	0 €
⊕ 62 Vermessung und Kataster	Saldo	-2.650.078 €	-846.317 €	-2.675.078 €	-24.999 €
⊕ 66.01 Verkehrsflächen	Saldo	-1.933.192 €	-198.268 €	-1.933.192 €	0 €
⊕ 66.02 Straßenunterhaltung	Saldo	-3.307.088 €	-1.069.340 €	-3.307.088 €	0 €
⊕ 66 Straßenbau und -unterhaltung	Saldo	-5.240.280 €	-1.267.608 €	-5.240.280 €	0 €
Budget 3	Saldo	-35.310.834 €	-11.761.390 €	-35.035.833 €	275.001 €

Anmerkung zu der Produktgruppe 10.02 Gebäude:

Aus programmtechnischen Gründen musste der Ansatz 2019 um rd. 3,013 Mio. € erhöht werden. Hierbei handelt es sich um Beträge aus der Bildung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Zuge der Jahresabschlusserstellung 2018. Zum Jahresende 2019 erfolgt dann wieder eine Stornierung dieser Ansatzfortschreibung für 2019.

Produktbereich 11 Personal

Zum gesamten Personaletat ist Folgendes zu berichten:

Die Ausführung des Personaletats hängt einerseits im Wesentlichen von der Entwicklung der Tarifentgelte und Beamtenbezüge sowie der darauf aufsetzenden Entwicklung der Versorgungsaufwendungen und andererseits von der Veränderung des Personalbestandes ab.

Im Bereich der Tarifbeschäftigten stehen die Ergebnisse der Tarifrunde 2018 seit dem 18.04.2018 fest. Erstmals gab es im TVöD keine lineare Entgelterhöhung, sondern individuelle Erhöhungswerte für jede Entgeltgruppe, die zeitlich auf drei Stufen verteilt im Zeitraum 01.03.2018 bis 31.08.2020 umgesetzt werden bzw. bereits wurden. Die tariflichen Änderungen wurden durch Zugrundelegung der durchschnittlichen Erhöhung pro Stufe bei der Haushaltsplanung 2019 bereits grundsätzlich abgebildet. Da es sich letztlich um individuelle Werte pro Person handelt, können in Einzelfällen Abweichungen entstehen. Diese sind in ihrer Höhe bis zum Ende des Jahres noch nicht absehbar, werden jedoch betragsmäßig als nicht erheblich eingestuft.

Bei der Besoldung der Beamten und Versorgungsempfänger wurde nunmehr auf der Landesebene vereinbart, dass das Gesamtvolumen des Tarifergebnisses auf diesen Personenkreis in drei Stufen für die Jahre 2019 bis 2021 übertragen werden soll. Derzeit ist ein entsprechender Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge in Arbeit. Dieser sieht neben einer

rückwirkenden Besoldungsanpassung zum 01.01.2019 um 3,2 % auch Anpassungen zum 01.01.2020 um weitere 3,2 % und zum 01.01.2021 um 1,4 % vor. Bei der Haushaltsplanung 2019 ist eine Besoldungssteigerung in Höhe von 3,19 % ab dem 01.01.2019 einberechnet worden. Gegenüber der Ansatzplanung für 2019 ggf. eintretende erhebliche Verschlechterungen sind daher nicht zu erwarten.

Der Personaletat wird ferner wesentlich auch von der Aufgabenentwicklung beeinflusst. Für 2019 wurden 20,75 Planstellen zusätzlich geschaffen und demgegenüber 1,0 Planstelle eingespart. Von den im Ergebnis 19,75 zusätzlichen Stellen sind 11,25 Stellen (teilweise) refinanziert. Zum Stand 01.04.2019 sind die neu eingerichteten Stellen in einem Umfang von 15,50 Stellen bereits besetzt.

Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Gegenüber der Ansatzplanung ist in der Produktgruppe 11.01 zum jetzigen Stand mit Mehrerträgen in Höhe von rund 380.000 € zu rechnen. In gleicher Höhe sind Mehreinzahlungen zu erwarten. Die Abweichungen ergeben sich aus nicht in dieser Höhe im Haushalt eingeplante Abfindungen für von anderen Dienstherrn übernommene Beamtinnen und Beamte. Aufgrund der noch nicht vollständig abgeschlossenen personellen Einrichtung der ZAB und weiteren zukünftigen sowie bereits erfolgten Einstellungen in übrigen Bereichen der Verwaltung, abhängig von den geeigneten Bewerbern im Beamten- oder Angestelltenverhältnis, können an dieser Stelle weitere Veränderungen im Laufe des Jahres entstehen. Eine belastbare Schätzung kann aufgrund noch durchzuführender Stellenbesetzungsverfahren im Laufe des Jahres nicht abgegeben werden, es handelt sich bei der o.g. Zahl lediglich um einen groben Prognosewert. Beachtet werden muss, dass diesen Erträgen am Ende des Jahres auch Mehraufwendungen bei den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen gegenüberstehen, die unterjährig jedoch nicht belastbar prognostiziert und somit noch nicht als voraussichtlicher Mehraufwand ausgewiesen werden können.

Ebenfalls im Rahmen der Haushaltsplanung nicht absehbar sind die Erträge aus Erstattungsleistungen für Beschäftigte im Mutterschutz bzw. im Beschäftigungsverbot. Es wird auf Basis der Entwicklung im 1. Trimester 2019 vermutet, dass der geplante Ansatz um 110.000 € überschritten wird.

Der Haushaltsansatz für die Kosten der Stellenausschreibungen wurde bereits überschritten. In diesem Jahr sind bereits mehrere Stellen mit einem erweiterten Veröffentlichungsradius ausgeschrieben worden. Zudem ist die Anzahl der erforderlichen externen Ausschreibungen zur Deckung des Personalbedarfs weiterhin sehr hoch. Der Ansatz wird voraussichtlich um ca. 190.000 € überschritten.

In der Produktgruppe 11.01 sind zudem zwei Positionen enthalten, deren Veränderungen unterjährig schwierig bestimmbar sind und die regelmäßig ein grundsätzliches Abweichungsrisiko aufweisen. Dabei handelt es sich um die Zuführungen zu den Pensions- und den Beihilferückstellungen. Da neue Erkenntnisse zur Entwicklung erst mit Vorlage des neuen Heubeck-Gutachtens Anfang 2020 vorliegen, ist eine konkrete Abweichungsprognose für die Zuführungen im Jahresverlauf nicht möglich. Durch unterjährig eingestellte Beamte unterliegen diese Haushaltspositionen einem steten Wandel. Der Effekt wird durch die Zahl notwendiger Einstellungen im Laufe des Jahres 2019 (Besetzung neuer Stellen, Ruhestandseintritte und weitere, fluktuationsbedingte Neueinstellungen) von Beamten verstärkt. Aufgrund der relativ hohen Zahl der erfolgten und geplanten Einstellungen verbeamteter Mitarbeiter, wird von einem darin begründeten, deutlichen Mehraufwand ausgegangen.

Die Berücksichtigung eines Näherungswertes ist jedoch kaum möglich, zumal neben einem Personalzuwachs bzw. -wechsel auch die versicherungsmathematische Bewertung zum Ende des Jahres Auswirkungen auf die Zuführungen für den bestehenden Beamtenstamm hat. Im Jahr 2018 wurden die der Berechnung der Heubeck AG zugrundeliegenden Richttafeln aktualisiert. Bereits im Jahresabschluss 2018 hat diese Veränderung erhebliche Auswirkungen in Form eines Mehraufwands verursacht. Die Planung der Aufwendungen für Zuführungen zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für 2019 erfolgte noch auf den Richttafeln 2005G, sodass für den Jahresabschluss 2019 erneut eine Abweichung erwartet wird.

Hinzu kommen die Auswirkungen der Änderung des Pflegegesetzes, die aktualisierten Kopfschadenstatistiken sowie die sich auch noch auf 2019 auswirkende rückwirkende Besoldungsanpassung für 2018 und die erwartete Anpassung für 2019. Aufgrund der Vielzahl an Einflussfaktoren ist keine belastbare Prognose dieser Haushaltspositionen möglich. Insgesamt wird jedoch ein gegenüber der Haushaltsplanung deutlich höherer Aufwand erwartet.

Sonstige wesentliche Abweichungen, wie z. B. aufgrund von nicht planbaren Stellenvakanzen oder erhöhtem Personalbedarf, sind zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls noch nicht absehbar.

Budget 3 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
⊕ 10.02 Gebäude	Saldo	-25.243.303 €	-2.225.447 €	-25.243.303 €	0 €
⊕ 10.03 Zentraler Service	Saldo	-5.437.419 €	-1.798.042 €	-5.437.419 €	0 €
⊕ 10.04 EDV	Saldo	-2.001.728 €	-404.167 €	-2.001.728 €	0 €
⊕ 10.05 E-Government, Kommunikation	Saldo	-472.634 €	-103.975 €	-472.634 €	0 €
⊕ 10 Zentrale Dienste	Saldo	-33.155.084 €	-4.531.632 €	-33.155.084 €	0 €
⊕ 11.01 Personalwirtschaft	Saldo	-13.698.656 €	-3.795.221 €	-13.398.656 €	300.000 €
⊕ 11.02 Organisation	Saldo	-336.191 €	-96.261 €	-336.191 €	0 €
⊕ 11 Personal und Organisation	Saldo	-14.034.848 €	-3.891.482 €	-13.734.847 €	300.000 €
⊕ 20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	Saldo	-496.010 €	-110.803 €	-496.010 €	0 €
⊕ 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	Saldo	-410.480 €	827.587 €	-410.480 €	0 €
⊕ 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	Saldo	-137.554 €	-29.537 €	-137.554 €	0 €
⊕ 20.05 Liegenschaftsverwaltung	Saldo	-239.718 €	-60.781 €	-239.718 €	0 €
⊕ 20 Finanzen	Saldo	-1.283.762 €	626.467 €	-1.283.762 €	0 €
⊕ 62.01 Vermessungen	Saldo	-942.734 €	-260.997 €	-927.734 €	15.000 €
⊕ 62.02 Liegenschaftskataster	Saldo	-1.099.980 €	-371.540 €	-1.139.980 €	-40.000 €
⊕ 62.03 Grundstücksbewertung	Saldo	-302.604 €	-90.054 €	-302.604 €	0 €
⊕ 62.04 Geoinformation	Saldo	-383.859 €	-98.237 €	-383.859 €	0 €
⊕ 62 Vermessung und Kataster	Saldo	-2.729.177 €	-820.828 €	-2.754.177 €	-25.000 €
⊕ 66.01 Verkehrsflächen	Saldo	-19.036.040 €	-4.172.412 €	-11.036.040 €	8.000.000 €
⊕ 66.02 Straßenunterhaltung	Saldo	-3.548.597 €	-858.180 €	-3.548.597 €	0 €
⊕ 66 Straßenbau und -unterhaltung	Saldo	-22.584.637 €	-5.030.592 €	-14.584.637 €	8.000.000 €
Budget 3	Saldo	-73.787.507 €	-13.648.068 €	-65.512.507 €	8.275.000 €

Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung

Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Für die folgenden Maßnahmen verschiebt sich der Zeitpunkt für folgende Auszahlungen/Einzahlungen nach 2020:

- **K 8n Olfen** (voraussichtliche Abweichung: 220.000 €)

Die Maßnahme K 8n wird voraussichtlich auf unbestimmte Zeit zurückgestellt (Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentl. Personennahverkehr am 23.05.2019/SV-9-1386). Bislang wurden für Planungen ca. 167.000 € investiv gebucht. Für 2019 werden Auszahlungen in Höhe von rd. 30.000 € erwartet. Die Städte Olfen und Lüdinghausen haben sich zusammen mit 68.500 € an den Kosten beteiligt. Für 2019 stehen noch 15.000 € aus.

- **K1 / K51 Querungshilfe** (voraussichtliche Abweichung: 100.000 €)
Aus Synergieeffekte soll die Querungshilfe in Verbindung mit der Erneuerung verschiedener Radwege in Havixbeck erfolgen (Baubeginn 2020 ff.).
- **K 9 AN 5 Brücke Ahsen** (voraussichtliche Abweichung: 830.000 €)
In 2019 erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen (Baubeginn 2020).
- **K 17n Brücke** (voraussichtliche Abweichung: 1.000.000 €) und
K 17n Straße (voraussichtliche Abweichung: 3.250.000 €)
Die Umsetzung der Straßenbaumaßnahme erfolgt in 2 Bauabschnitten. Eine Trennung war notwendig, da für das Teilstück zwischen dem Gausepatt und der Halterner Straße noch eine Klage des BUND gegen die Beseitigung der Allee offen ist. Ein Verhandlungstermin steht noch nicht fest. Mit den Bauarbeiten zum 1. Bauabschnitt wurde im April 2019 begonnen.
- **K 50 AN 1 Havixbeck** (voraussichtliche Abweichung: 2.600.000 €)
Durch umfangreiche Vorplanungen und Schwierigkeiten beim Grunderwerb verschiebt sich der Baubeginn auf Ende 2019.

Die geplanten Einzahlungen von Maßnahmen, die sich in das nächste Jahr verschieben, werden durch Einzahlungen von Maßnahmen, die über Ermächtigungsübertragungen abgewickelt werden ausgeglichen.

3.4 Budget 4 - Landrat**Budget 4 – Teilergebnisrechnung**

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
00.01 Verwaltungsleitung	Saldo	-604.447 €	-230.682 €	-604.447 €	0 €
00.02 Kommunales Integrationszentrum	Saldo	-311.126 €	47.022 €	-311.126 €	0 €
00 Verwaltungsleitung	Saldo	-915.573 €	-183.660 €	-915.573 €	0 €
01.01 Büro des Landrats	Saldo	-117.769 €	-46.561 €	-117.769 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Saldo	-1.601.781 €	-1.009.706 €	-1.601.781 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	Saldo	-262.149 €	-82.946 €	-262.149 €	0 €
01.04 Recht	Saldo	-55.777 €	-22.613 €	-55.777 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	Saldo	-70.505 €	-27.498 €	-70.505 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	Saldo	-878.899 €	-467.436 €	-878.899 €	0 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	Saldo	-2.082.440 €	-471.791 €	-2.082.440 €	0 €
01 Büro des Landrats	Saldo	-5.069.320 €	-2.128.551 €	-5.069.320 €	0 €
02.01 Gleichstellung	Saldo	-96.375 €	-46.444 €	-96.375 €	0 €
02 Gleichstellungsbeauftragte	Saldo	-96.375 €	-46.444 €	-96.375 €	0 €
08.01 Personalrat	Saldo	-142.979 €	-47.048 €	-142.979 €	0 €
08 Personalrat	Saldo	-142.979 €	-47.048 €	-142.979 €	0 €
14.01 Rechnungsprüfung	Saldo	-210.598 €	-79.698 €	-210.598 €	0 €
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	Saldo	-73.319 €	-35.133 €	-73.319 €	0 €
14 Rechnungsprüfung	Saldo	-283.917 €	-114.831 €	-283.917 €	0 €
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	Saldo	-502.098 €	-169.674 €	-495.279 €	6.819 €
31 Kreispolizeibehörde	Saldo	-502.098 €	-169.674 €	-495.279 €	6.819 €
Budget 4	Saldo	-7.010.263 €	-2.690.209 €	-7.003.444 €	6.819 €

Im Budget 4 – Landrat werden derzeit keine nennenswerten Abweichungen erwartet.

Budget 4 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
⊕ 00.01 Verwaltungsleitung	Saldo	-601.707 €	-192.022 €	-601.707 €	0 €
⊕ 00.02 Kommunales Integrationszentrum	Saldo	-347.380 €	36.006 €	-347.380 €	0 €
⊕ 00 Verwaltungsleitung	Saldo	-949.087 €	-156.016 €	-949.087 €	0 €
⊕ 01.01 Büro des Landrats	Saldo	-117.359 €	-43.196 €	-117.359 €	0 €
⊕ 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Saldo	-3.228.726 €	-984.298 €	-3.228.726 €	0 €
⊕ 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	Saldo	-340.952 €	-76.281 €	-340.952 €	0 €
⊕ 01.04 Recht	Saldo	-55.710 €	-21.150 €	-55.710 €	0 €
⊕ 01.05 Kommunalaufsicht	Saldo	-70.351 €	-24.059 €	-70.351 €	0 €
⊕ 01.06 Kreistagsbüro	Saldo	-878.645 €	-228.633 €	-878.645 €	0 €
⊕ 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	Saldo	-5.073.278 €	-754.831 €	-5.073.278 €	0 €
⊕ 01 Büro des Landrats	Saldo	-9.765.021 €	-2.132.448 €	-9.765.021 €	0 €
⊕ 02.01 Gleichstellung	Saldo	-96.187 €	-49.639 €	-96.187 €	0 €
⊕ 02 Gleichstellungsbeauftragte	Saldo	-96.187 €	-49.639 €	-96.187 €	0 €
⊕ 08.01 Personalrat	Saldo	-142.658 €	-43.646 €	-142.658 €	0 €
⊕ 08 Personalrat	Saldo	-142.658 €	-43.646 €	-142.658 €	0 €
⊕ 14.01 Rechnungsprüfung	Saldo	-210.155 €	-70.652 €	-210.155 €	0 €
⊕ 14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	Saldo	-73.032 €	-28.840 €	-73.032 €	0 €
⊕ 14 Rechnungsprüfung	Saldo	-283.187 €	-99.491 €	-283.187 €	0 €
⊕ 31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	Saldo	-500.305 €	-140.095 €	-493.305 €	7.000 €
⊕ 31 Kreispolizeibehörde	Saldo	-500.305 €	-140.095 €	-493.305 €	7.000 €
Budget 4	Saldo	-11.736.445 €	-2.621.336 €	-11.729.445 €	7.000 €

3.5 Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget 5 – Teilergebnisrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
⊕ 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	111.084.811 €	106.319.607 €	111.084.811 €	0 €
⊕ 21 Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	111.084.811 €	106.319.607 €	111.084.811 €	0 €
Budget 5	Saldo	111.084.811 €	106.319.607 €	111.084.811 €	0 €

Budget 5 – Teilfinanzrechnung

		fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Wert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Prognosewert zum 31.12.2019 Stand: 30.04.2019	Abweichung Prognosewert zum fortgeschr. Ansatz
⊕ 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	113.644.209 €	41.404.007 €	113.644.209 €	0 €
⊕ 21 Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	113.644.209 €	41.404.007 €	113.644.209 €	0 €
Budget 5	Saldo	113.644.209 €	41.404.007 €	113.644.209 €	0 €

Zu den Entwicklungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung ist Folgendes zu berichten:

Finanzausgleich 2019

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 vom 18.12.2018 wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land NRW vom 28.12.2018 veröffentlicht und ist am 01.01.2019 in Kraft getreten. Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 16.01.2019 die Festsetzung zum Finanz- und Lastenausgleich für das Haushaltsjahr 2019 vorgenommen. Hiernach ergeben sich für den Kreis Coesfeld folgende Entwicklungen:

Ertrags-/Einzahlungsart Aufwandsart	Ansatz 2019 €	Festsetzung 2019 €	Verbesserung (+) Verslechterungen (-) €
Schlüsselzuweisung	46.697.909	46.699.212	1.303
Kreisumlage allgemein Hebesatz von 27,99 %	79.080.990	79.086.568	5.578
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt Hebesatz von 20,03 %	34.605.933	34.612.943	7.010
Landschaftsumlage Hebesatz von 15,15 %	49.669.467	49.672.683	-3.216
Schul-/Bildungspauschale (konsumtiv und investiv)	1.737.179	1.737.182	3
Investitionspauschale (investiv)	1.077.838	1.077.838	0

Gewinnausschüttung Sparkasse Westmünsterland

Nach dem Pressebericht vom 16.03.2019 beträgt der Jahresüberschuss der Sparkasse Westmünsterland für das Geschäftsjahr 2018 rund 14,7 Mio. €. Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Zweckverbandsversammlung wird davon ausgegangen, dass der Kreis Coesfeld hieraus in 2019 mit einer Gewinnausschüttung etwa in Höhe des Vorjahresbetrages (rund 1,06 Mio. €) rechnen kann. Eingeplant ist für das Haushaltsjahr 2019 ein Ertrag in Höhe von 1,05 Mio. €. Somit könnte sich für das Haushaltsjahr 2019 ein geringer Mehrertrag ergeben.

Der Ausschüttungsbetrag ist gem. § 25 Abs. 3 SpkG NRW und § 12 Abs. 1 Satz 2 der Sparkassen-zweckverbandssatzung zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben des Trägers oder für gemeinnützige Zwecke bestimmt und soll auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt beschränkt werden.

Wertveränderungen beim Umlaufvermögen

Die Aufwendungen für 2019 beinhalten Belastungen für den Kreishaushalt aus Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen bei den Forderungen sowie Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (z. B. Niederschlagungen) in Höhe von 500.000 €. Die Veranschlagung erfolgt zunächst zentral im Budget 5. Die unterjährige Zuordnung erfolgt dann bei den einzelnen Produkten. Verlässliche Angaben zu den Entwicklungen im Haushaltsjahr 2019 sind erst nach Beendigung der Jahresabschlussarbeiten 2019 bei den Pauschalwertberichtigungen 2019 möglich.

Berichterstattung zur Umsetzung von Investitionsförderprogrammen des Bundes bzw. des Landes NRW

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG – Kapitel 1 und 2)

Der Bund stellt mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz 7 Milliarden € zur Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen zur Verfügung, hälftig aufgeteilt auf 2 Kapitel mit unterschiedlichen Förderzielen. Kapitel 1 ist das „Infrastrukturprogramm“ und Kapitel 2 das „Schulsanierungsprogramm“.

Aus dem Kapitel 1 stehen dem Kreis Coesfeld Fördermittel in Höhe von 5.734.707,48 € und aus dem Kapitel 2 Fördermittel in Höhe von 4.771.619,00 € zur Verfügung. Bislang wurden nach dem Kapitel 1 Fördermittel für folgende Maßnahmen abgerufen:

- 400.000,00 € (als Teilbetrag) für die energetische Sanierung des Richard-von-Weizsäcker Berufskollegs Dülmen (Abruf am 08.01.2018)
- 42.321,24 € für die energetische Sanierung des Kreishauses I in Coesfeld -Erneuerung Fenster und Türen- (Abruf am 21.03.2018)
- 349.114,71 € für die energetische Sanierung der Heizung am Richard-von-Weizsäcker Berufskollegs Lüdinghausen (Abruf am 10.04.2019)

Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ (Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW)

Mit dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wurde den Kommunen in NRW eine langfristige Finanzierungsmöglichkeit für die Sanierung, die Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur bereitgestellt. Das Kreditkontingent aus diesem Förderprogramm beträgt für den Kreis Coesfeld für die Jahre 2017 bis 2020 jährlich jeweils 1.789.037 € und somit insgesamt 7.156.148 €.

Die Realisierung der Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2017 erfolgte im Haushaltsjahr 2018. Mit diesen Mitteln (1.789.037 €) wurde der Erwerb der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln finanziert (Kaufpreis inkl. Grunderwerbsteuer und Notarkosten = 1.175.325,43 €); die verbleibenden Mittel werden für die anstehende Sanierung der Geschwister-Scholl-Schule eingesetzt. Ferner wurde das Kreditkontingent für 2018 in Höhe von 1.789.037 € bei der NRW.BANK im April 2019 abgerufen. Dieser Kreditbetrag wird ebenfalls für die Sanierung der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln eingesetzt. Die Tilgungs- und ggf. Zinsleistungen für Kredite aus diesem Förderprogramm werden unmittelbar vom Land getragen.

Künftige Umsetzung des KInvFöG und des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ beim Kreis Coesfeld

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat in seiner Sitzung am 12.12.2018 über die Fortschreibung der bisherigen Beschlüsse zu den anstehenden baulichen Maßnahmen zur Verwendung der Fördermittel nach dem KInvFöG und dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ beraten und beschlossen (vgl. SV-9-1235). Nach diesem Beschluss ist in den zuständigen Fachausschüssen regelmäßig zum Baufortschritt und zur Einhaltung des Kostenrahmens der geförderten Maßnahmen zu berichten. Dies ist zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr am 12.03.2019 und in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am 26.03.2019 erfolgt. In diesem Zuge wurde ebenfalls eine weitere Modifikation der Finanzierungskonzeption vorgestellt (vgl. Anlage zu SV-9-1329).

Aktuell stellt sich das Maßnahmen- und Finanzierungskonzept wie folgt dar:

Förderprogramm KInvFöG Kapitel 1				
Ifd. Nr.	Maßnahme	KInvFöG Kapitel 1 (€)	(mind. 10 %) Eigenanteil KInvFöG Kapitel 1 (€)	Laufzeit Programm (vollständige Abnahme bis)
	1	2	3	4
1	Richard von Weizsäcker LH - Energetische Sanierung Teil 1	348.761,38	38.751,26	31.12.2020
2	Kreishaus 5 - Neubau	3.420.000,00	380.000,00	31.12.2020
3	Richard von Weizsäcker Dülmen - Energetische Sanierung (Erneuerung Heizungsanlage inkl. Wärmenetz, Vorsatzfenster im Treppenhaus, Ausbau DG-Dämmung)	618.624,86	68.736,10	31.12.2020
4	Kreishaus 1 - Energetische Sanierung (Austausch Fenster)	42.321,24	302.925,00	31.12.2020
5	Kolvenburg - Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges	135.000,00	15.000,00	31.12.2020
6	Geschwister-Scholl-Schule Nottuln - Energetische Sanierung der Kellerräume (ehemaliger Bunker) zur Einrichtung von Archivräumen der Kreisverwaltung Coesfeld sowie zur Einrichtung einer Redundanz-Leitstelle für den Rettungsdienst	405.000,00	45.000,00	31.12.2020
7	Kreishaus 2 - Energetische Sanierung (Erneuerung Dacheindeckung und Sanierung der DG-Decke)	270.000,00	30.000,00	31.12.2020
8	Kreishaus 2 / Kreishaus 3 - Energetische Beleuchtung (Einbau LED-Technik)	495.000,00	55.000,00	31.12.2020
Summe		5.734.707,48	935.412,36	

Förderprogramm KInvFöG Kapitel 2				
lfd. Nr.	Maßnahme	KInvFöG Kapitel 2 (€)	(mind. 10 %) Eigenanteil KInvFöG Kapitel 2 (€)	Laufzeit Programm (vollständige Abnahme bis)
	1	2	3	4
9	Richard von Weizsäcker LH - Energetische Sanierung Teil 2	2.727.089,90	303.009,99	31.12.2022
10	Richard von Weizsäcker LH - Lichtrohrsysteem	742.500,00	82.500,00	31.12.2022
11	Richard von Weizsäcker Dülmen - Erneuerung der Dacheindeckung und Steildachdämmung einschl. Dampfsperre	168.300,00	18.700,00	31.12.2022
12	Breitbandausbau Schulen	450.000,00	50.000,00	31.12.2022
13	Geschwister-Scholl-Schule Nottuln - Sanierung Teil 2	270.000,00	30.000,00	31.12.2022
14	Planungsreserve (u. a. wegen nicht beeinflussbarer Kostensteigerungen)	413.729,10	45.969,90	31.12.2022
Summe		4.771.619,00	530.179,89	

Förderprogramm Gute Schule 2020				
lfd. Nr.	Maßnahme	Gute Schule 2020 (€)	Eigenanteil (€)	Laufzeit Programm
	1	2	3	4
15	Geschwister-Scholl-Schule Nottuln - Grundstückserwerb	1.175.325,43	0,00	31.12.2020
16	Geschwister-Scholl-Schule Nottuln - Sanierung Teil 1	4.000.000,00	0,00	31.12.2020
17	Peter-Pan-Schule - Energetische Sanierung des Daches einschließlich Ziegeleindeckung)	390.000,00	0,00	31.12.2020
18	Richard von Weizsäcker LH - Energetische Sanierung Teil 3	605.387,47	0,00	31.12.2020
19	Digitalisierung Schulen - Anschaffung Endgeräte	120.000,00	0,00	31.12.2020
20	Planungsreserve (u.a. wegen nicht beeinflussbarer Kostensteigerungen)	865.435,10	0,00	31.12.2020
Summe		7.156.148,00	0,00	

Aus der Abwicklung der Förderprogramme nach dem KInvFöG und „Gute Schule 2020“ können sich in der Finanzrechnung zeitliche Verschiebungen ergeben. Evtl. Auswirkungen für die Finanzrechnung 2019 lassen zurzeit noch nicht konkret beziffern.

4. Berichterstattung zu der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld vom 28.02.2018

Nach Ziffer 4 der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld ist der Kreistag über die Entwicklung der Finanzanlagen im Rahmen des Berichtswesens über die Ausführung der Haushaltswirtschaft zu informieren. Diese Berichterstattung erfolgt zum 30.04. sowie zum 31.08. eines jeden Jahres in den Finanzberichten und zum 31.12. eines Jahres im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses. Daher erfolgt die nachstehende Berichterstattung.

Der Kreis Coesfeld verfügt über Finanzanlagen, die zur Finanzierung künftiger Belastungen aus Maßnahmen der Rekultivierung der Hausmülldeponie Höven und der Deponie Flamschen sowie zur Sicherung künftiger Pensionslasten dienen.

Die Entwicklung des Wertansatzes ist im Anhang zur Schlussbilanz des Kreises Coesfeld zum 31.12.2018 unter der Ziffer 3.1.4 „Finanzanlagen“ (Wertpapiere des Anlagevermögens) dargestellt. Der Lagebericht zum Jahresabschluss 2018 enthält unter Ziffer 8.3 „Aufgabenbezogene Chancen und Risiken“ Ausführungen zum Kurswert zum Stand Ende 2018. Ende April 2019 ist folgende Entwicklung zu verzeichnen:

	Buchwert aktuell €	Kurswert bis Ende April 2019 €	Stille Reserve / Rendite €
Zweckgebundene Finanzmittel für Pensionsrückstellungen:			
kvw-Versorgungsfonds	34.104.574,00	41.039.706,46	6.935.132,46
Zweckgebunden für die Abfallwirtschaft - Rekultivierungsmittel			
Deka-Kommunal-Euroland-Balance	4.000.000,00	4.009.371,27	9.371,27
Deka-Stiftungen Balance	2.760.457,52	2.738.887,95	-21.569,57
DZ-Privatbank	6.300.000,00	6.606.564,96	306.564,96
B-Anlage Versorgungsfondsmittel	10.500.000,00	11.642.899,90	1.142.899,90
Summe Finanzmittel für Abfallwirtschaft	23.560.457,52	24.997.724,08	1.437.266,56

Nach dem Runderlass „Kommunale Kapitalanlagen“ vom 11.12.2012, zuletzt geändert am 19.12.2017, können Gemeinden und Gemeindeverbände für die Liquidität nicht benötigtes Kapital in den Anlageformen anlegen, die von den kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen in Nordrhein-Westfalen bei solchen Geschäften nach § 16 Absatz 2 des Gesetzes über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen in Nordrhein-Westfalen (VKZVKG) genutzt werden dürfen. Ferner sind in der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld (in der Fassung vom 01.03.2018) die wesentlichen Rahmenbedingungen zur Anlage des Finanzvermögens des Kreises Coesfeld definiert.

Die Finanzanlagen haben den Zweck, die Liquidität bei der Finanzierung zukünftiger Rekultivierungsmaßnahmen und Pensionsverpflichtungen sicherzustellen. Darüber hinaus sollen die ertragswirksamen Renditen aus der „Pensionsrücklage“ in späteren Jahren zu einer Begrenzung der aus den Aufwendungen aus Pensionsverpflichtungen entstehenden Belastungen führen.

5. Erweiterte Berichterstattung zu einzelnen Produkten

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat am 27.06.2018 eine Anpassung der Trimester- Berichterstattung beschlossen (Sitzungsvorlage SV-9-1111). Hiernach hat die Verwaltung ab dem Finanzbericht zum 31.08.2018 je Trimester über die zur Zielerreichung getroffenen Maßnahmen bei den folgenden Produkten zu berichten:

Budget	Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
1	01.39.01.01	Lebensmittelüberwachung
1	01.70.03.01	Regelung der kommunalen Abwasserbeseitigung
1	01.70.03.02	Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau
2	01.40.03.03	Regionales Bildungsbüro des Regionalen Bildungsnetzwerkes im Kreis Coesfeld
2	01.40.05.01	Museum Burg Vischering
2	01.40.05.02	Kulturzentrum Kolvenburg
2	01.40.05.03	Sonstige kulturelle Dienstleistungen
2	01.51.10.02	Tagesbetreuung von Kindern
3	01.10.02.01	Gebäudemanagement
3	01.66.01.01	Neu-, Um- und Ausbau der Kreisstraßen
4	04.01.02.01	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Zu diesen Produkten wird auf den nachfolgenden Seiten berichtet.

Produktnummer	Produktname
01.39.01.01	Lebensmittelüberwachung
Ziel(e)im Haushalt 2019	
Die nach nationalen Vorgaben und Risikobewertungen notwendigen Kontrollen und Probenahmen werden zu 100 % durchgeführt.	
Zielerreichung	
Insgesamt wurden im ersten Tertial 369 Proben und damit ca. 31 % der Gesamtzahl für 2019 entnommen. Von den im Kreis Coesfeld gemeldeten 3.537 statistisch relevanten Betrieben (Stand Mai 2019) unterliegen 1.688 Betriebe einer regelmäßigen Kontrollpflicht nach der AVV RÜb. In diesen Betrieben sind nach den jeweiligen Risikobewertungen im Jahr 2019 insgesamt 1.278, im ersten Trimester also 426 Plankontrollen durchzuführen. Bis zum 30.04.2019 wurden von den Mitarbeitern 407 routinemäßige Plankontrollen, insgesamt aber 613 Kontrollen und Betriebsbesuche durchgeführt. Hierzu zählen neben den routinemäßigen Plankontrollen auch außerplanmäßige Kontrollen, wie die Nachkontrollen bei Beanstandungen, Schwerpunktkontrollen im Rahmen von Überwachungsprogrammen, sonstige Ermittlungen und Überprüfungen, Kontrollen im Rahmen von Rückrufen und Schnellwarnungen, Kontrollen auf Anforderung der Gewerbetreibenden, Transportkontrollen, Ein- und Ausfuhrkontrollen und Kontrollen nach Beschwerden von Verbrauchern. Scheinbare Defizite bei der Erfüllung des Plansolls bezüglich der routinemäßigen Plankontrollen können zum einen durch eine zugrunde gelegte zu hohe Kontrollfrequenz aufgrund von nicht korrekten Risikobeurteilungen und zum anderen durch unterschiedliche Klassifizierung und Dokumentation der einzelnen Kontrollen bedingt sein. Tatsächliche Defizite in Bezug auf die Anzahl der routinemäßigen Plankontrollen können durch Bindung von Kapazitäten bei anderen Tätigkeiten, wie angeordneten Schwerpunktkontrollen, Überprüfung von Rückrufen und Schnellwarnungen, aber auch insgesamt durch unzureichende Personalausstattung entstehen. Die Zielerreichungsquote wird kontinuierlich durch die Fachdienst- und Abteilungsleitung überprüft und mit den Ergebnissen anderer Kommunen des Münsterlandes im Rahmen des Qualitätsmanagementverbundes mit dem Ziel einer einheitlichen Kennzahlenerhebung abgeglichen. Natürlich ist nach Überprüfung der zuvor genannten möglichen Ursachen ebenso die Ausstattung mit dem Überwachungspersonal zu betrachten. Da in der Zeit von Januar bis März 2019 eine Vollzeitstelle im Bereich Sachbearbeitung LMÜ nicht besetzt war, wurden durch Wahrnehmung von entsprechenden Aufgaben durch die Lebensmittelkontrolleure und Sachverständigen Zeitkapazitäten für Außendiensttätigkeiten wie Kontrollen und Probenahmen gebunden. So hat es in 2018 beim Überwachungs- und Verwaltungspersonal der Lebensmittelüberwachung auch Ausfälle durch Krankheitstage gegeben. Sollten alle Überprüfungen zu dem Schluss führen, dass die Defizite durch vorhandenes Personal nicht abzubauen sind, müsste über eine Aufstockung nachgedacht werden.	

Produktnummer	Produktname
01.70.03.01	Regelung der kommunalen Abwasserbeseitigung
Ziel(e) im Haushalt 2019	
Alle Kleinkläranlagenstandorte werden kontinuierlich im Rahmen auslaufender und neu zu beantragender Erlaubnisse sowie bei baulichen Erweiterungen auf den Grundstücken an die aktuellen technischen Standards angepasst. Im Rahmen der Bewirtschaftungsverantwortung für die benutzten Gewässer und zwecks Sicherstellung eines regelkonformen Betriebes werden jährlich 8,5 % der genehmigten Kleinkläranlagen sowie die kommunalen Niederschlagswassernetze und deren Rückhaltungs- und Behandlungsanlagen überwacht.	
Zielerreichung	
Die Überwachungs-/Sanierungsquote bei den Kleinkläranlagen als auch im Bereich der kommunalen Entwässerungsnetze und daraus resultierenden Gewässerbenutzungen liegt im angestrebten Bereich. Im Bereich Kleinkläranlagen stehen notwendige Anpassungen der Abwasserverordnung und der daran gekoppelten maßgeblichen technischen Regelwerke weiterhin aus. Dies führt zu erhöhtem Aufwand bei der Prüfung von Wasserrechtsanträgen, da sogenannte Sammelzulassungen von Kleinkläranlagen durch das Institut für Bautechnik ablaufen und durch Einzelgenehmigungen des Kreises zu ersetzen sind. Bei einem Betrieb /Fachkundigen für die Wartung von Kleinkläranlagen im Nachbarkreis Steinfurt gibt es Probleme hinsichtlich der Eignung für die Wahrnehmung dieser Aufgabe. Der Betrieb wartet auch im Kreis Coesfeld. Dem Kreis Steinfurt wurde eine erbetene Einschätzung aus Coesfelder Sicht übermittelt. Eine stichprobenartige Prüfung der beim Kreis Coesfeld eingehenden Wartungsprotokolle bzw. Nachhalten einer regelkonformen und regelmäßigen Wartung ist weiterhin unverzichtbar.	

Produktnummer	Produktname
01.70.03.02	Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau
Ziel(e) im Haushalt 2019	
Erhalt und Entwicklung der Fließgewässer, Maßnahmen des Hochwasserschutzes sowie der Grundwasserbewirtschaftung. Dazu zählen die Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen zur Gewässerbenutzung. Außerdem werden Plangenehmigungs- und Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Ebenfalls Teil des Produktes sind die Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter und die Überwachung der Gewässer bzw. allgemeine Gewässerkontrollen. Bei Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen und Leistung aller Verfahrensbeteiligten erfolgt in 90 % der Anträge eine Entscheidung innerhalb von 12 Wochen. Bei Vorlage vollständiger Antragsunterlagen werden wasserrechtliche Erlaubnisse innerhalb von durchschnittlich 25 Tagen erteilt.	
Zielerreichung	
Die Anpassung der Verbandssatzungen der Wasser- und Bodenverbände an die Vorgaben des Landeswassergesetzes insbesondere hinsichtlich des neuen Aufgabenspektrums „Renaturierung und Ausbau der Fließgewässer“ ist gegenwärtig in vollem Gange. Durch entsprechende Begleitung, beginnend mit der Teilnahme an den vorbereitenden Vorstands- und Ausschusssitzungen, konnten die Satzungsänderungen/Neufassungen soweit vorbereitet werden, dass der formellen Genehmigung durch den Kreis ohne weiteren Reibungs-/Zeitverluste entsprochen werden kann. Die ersten Termine für die Erstellung von Maßnahmenübersichten gem. § 74 LWG waren im Mai 2019. Die Antragsverfahren für die Verlegung von Glasfaser in Bezug auf Gewässerbelange laufen zunehmend besser, nehmen aber nach wie Abstimmungsbedarf in Anspruch. Bei den laufenden Verfahren zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern an den Stauanlagen ist der Abstimmungsaufwand insbesondere in Bezug auf eine gesicherte Finanzierung/Förderung durch Landesmittel nach wie vor hoch und sehr intensiv. Die Prüfung von Bauvorhaben mit Auswirkung auf die gesetzlich festgestellten Überschwemmungsgebiete sind bezüglich des gesetzlichen Verbotes mit Ausnahmeverbehalt konfliktreich und zeitintensiv. Gleiches galt für das Bauvorhaben einer Kindertagesstätte im Wasserschutzgebiet. Anträge auf Zulassung von Wärmepumpen haben leicht abgenommen.	

Produktnummer	Produktname
02.40.03.03	Regionales Bildungsbüro des Regionalen Bildungsnetzwerkes im Kreis Coesfeld
Ziel(e) im Haushalt 2019	
• 100 % aller Schüler/Innen der Jahrgangsstufe 8 durchlaufen die Standardelemente zur schulischen Berufsorientierung im Rahmen des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss". • Zudem wird das zdi-Zentrum diesem Produkt zugeordnet.	
Zielerreichung	
• Im Rahmen der Landesvorhabens KAoA wurden für das Frühjahr 2019 insgesamt ca. 1.160 betriebliche Berufsfelderkundungsplätze angeboten, von denen gut 345 von Schüler/Innen gebucht wurden. • Seit Juli 2018 hat das zdi-zentrum (zdi = Zukunft durch Innovation) seine Arbeit innerhalb des Regionalen Bildungsbüros aufgenommen. Am 14.02.2019 fand auf Einladung des Regionalen Bildungsnetzwerkes für alle Grund- und Förderschulen eine ganztägige Informationsveranstaltung mit 61 interessierten Lehrer/Innen zu „Marte Meo“ statt. Im Anschluss folgte die Weiterbildungsreihe „Marte Meo Praktiker“. An der zehn Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte teilnahmen. Im Zeitraum 29.11.2018 bis 14.03.2019 wurde die zweite Staffel der Medienscout Ausbildung durchgeführt. An der diesjährigen Ausbildungsrunde waren 9 Teams von 8 Schulen beteiligt. Insgesamt wurden 38 Medienscouts neu ausgebildet. Am 01.04.2019 wurde ein StuBo Workshop durchgeführt, an dem 31 Stubo's (= KoordinatorInnen für Berufs- und Studienorientierung in Schulen) teilgenommen haben. In dem Zeitraum 15.09.2018 bis 30.04.2019 wurde mit dem St. Antonius Gymnasium und dem Gymnasium in Lüdinghausen ein 3D Druck Projekt (Umfang 77 Std.) durchgeführt. Am 19.03.2019 wurde im Rahmen einer Bildungskonferenz „Medientag 2019“ auf den Einsatz von Medien in der Schule aufmerksam gemacht. Hierzu besuchten 160 Teilnehmende die Räume des Medienzentrums in Dülmen. Am 07.05.2019 erfolgte eine Ausführung des Themas „Tür auf! Mein Einstieg in BNE (Erzieher/Innen) im Rahmen des „Haus der kleinen Forscher“ in Tilbeck für Kitas.	

Produktnummer	Produktname
02.40.05.01	Museum Burg Vischering
Ziel(e) im Haushalt 2019	
Eine Besucherzahl der Burg Vischering von 60.000 Besuchern soll auch im Jahr 2019 angestrebt werden. In den Jahren danach ist von einem Rückgang der Besucherzahlen auf 45.000 pro Jahr bis zum Jahr 2022 auszugehen (statistisch belegt durch die Erhebungen des Instituts für Museumsforschung für die Besucherentwicklung nach Neu- und Wiedereröffnungen von Museen). Ein Ausgabendeckungsgrad für Konzerte auf der Burg Vischering von 85 % wird angestrebt.	
Zielerreichung	
Bis zum 30.04.2019 lag die Besucherzahl bei 13.000 Besuchern. Zum Ausgabendeckungsgrad der Konzerte lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts sagen, da noch viele Abgaben (GEMA, Künstlersozialabgaben, Steuer für ausländische Künstler etc.) offen sind.	

Produktnummer	Produktname
02.40.05.02	Kulturzentrum Kolvenburg
Ziel(e)im Haushalt 2019	
Die Besucherzahl der Kolvenburg soll jährlich 15.000 Besucher betragen. Der Ausgabendeckungsgrad für Konzerte auf der Kolvenburg beträgt mindestens 80 %.	
Zielerreichung	
Bis zum 30.04.2019 lag die Besucherzahl bei 4.572 Besuchern. Zum Ausgabendeckungsgrad der Konzerte lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts sagen, da noch viele Abgaben (GEMA, Künstlersozialabgaben, Steuer für ausländische Künstler etc.) offen sind.	

Produktnummer	Produktname
02.40.05.03	Sonstige kulturelle Dienstleistungen
Ziel(e) im Haushalt 2019	
Der Ausgabendeckungsgrad für die Musikfreizeit soll mindestens 75 % erreichen. Der Ausgabendeckungsgrad für die Schlosskonzerte beträgt mindestens 65 %. Die angebotenen Schlosskonzerte sollen jährlich 700 Besucher begeistern.	
Zielerreichung	
In diesem Jahr findet die Musikfreizeit in der Zeit vom 12. bis 18. August auf dem Schloss Nordkirchen statt. Die Schlosskonzerte 2019 haben bisher 150 Zuschauer begeistert.	

Produktnummer	Produktname
02.51.10.02	Tagesbetreuung von Kindern
Ziel(e)im Haushalt 2019	
Für jedes 3 bis 6-jährige Kind, welches einen Platz in einer Einrichtung wünscht, steht ein entsprechender Platz zur Verfügung. Die Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren wird innerhalb von Einrichtungen gesteigert.	
Zielerreichung	
Mit der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/20 könnte eine Versorgungsquote für Kinder ab 3 Jahren von 101,33% (Vorjahr 102,03%) erreicht werden. Mit der Planung könnte eine Versorgungsquote für unter 3-jährige Kinder von 49,81% erreicht werden. In der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2018/19 lag diese Quote noch bei 47,43%.	

Produktnummer	Produktname
03.10.02.01	Gebäudemanagement
Ziel(e) im Haushalt 2019	
Die Substanzerhaltungsquote im Hinblick auf die Gebäude des Kreises Coesfeld soll 100 % nicht unterschreiten (s. auch Erläuterungen der Produktbeschreibungen, Haushalt 2019, Seite 371).	
Zielerreichung	
Im Gebäudemanagement werden eine Vielzahl von Projekten betreut. Derzeit stehen der Neubau des Kreishauses V und die Sanierung der Geschwister-Scholl-Schule im Fokus. Nach aktuellem Kenntnisstand können diese Maßnahmen im vorgesehenen Zeitplan fertiggestellt werden. Darüber hinaus schreiten der Neubau der Rettungswache Ascheberg sowie die Planungen zum Neubau bzw. Erweiterung der Rettungswachen in Billerbeck, Nottuln und Lüdinghausen voran.	

Produktnummer	Produktname
03.66.01.01	Neu-, Um- und Ausbau [der Kreisstraßen]
Ziel(e) im Haushalt 2019	
1) Neubau von 17,0 km Radwegen an Kreisstraßen bis zum Jahr 2022 entsprechend dem Radwegebauprogramm 2007 bzw. 2015 2) Fertigstellung der innerörtlichen Entlastungsstraße K 17n (Dülmen) bis zum Jahr 2022 (Länge 1,7 km) 3) Wertverbessernde Erneuerungsmaßnahmen in einem Umfang von 52 km bis zum Jahr 2022 entsprechend dem Investitionsprogramm 2018 – 2020 4) Erreichen einer Reinvestitionsquote von >100 % zur Vermeidung des Wertverlustes des Straßenvermögens wegen Überalterung 5) Erreichen einer Zustandklasse besser als „5“ für alle Kreisstraßen bis zum Jahr 2025	
Zielerreichung	
Die Zielsetzungen 1 - 4 werden aller Voraussicht nach erreicht. Anmerkungen zu den Kennzahlen „Länge wertverbessernder Erneuerungsmaßnahmen“ und „Erreichen einer Reinvestitionsquote von > 100 %“: Diese Ziele sind stark vom Marktverhalten abhängig. Eine genauere Einschätzung kann frühestens in der 2. Jahreshälfte 2019 erfolgen, wenn erste Ausschreibungsergebnisse vorliegen. Die Zielsetzung 5 „Erreichen einer Zustandklasse besser als 5“ für alle Kreisstraßen bis zum Jahr 2025“ wird voraussichtlich nicht erreicht. Mittlerweile liegen erste Ergebnisse der in 2018 durchgeführten Zustandsbewertung aller Kreisstraßen vor. Tendenziell sieht es aus, dass bis 2025 nicht alle Kreisstraßen einen ausreichenden Zustand aufweisen werden. Dies ist auch dadurch bedingt, dass der ein oder andere Streckenzug z. B. aufgrund von Abhängigkeiten durch Maßnahmen Dritter, erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden kann. Die Verkehrssicherheit wird jederzeit gewährleistet, aber der Zustand ist bis zur Umsetzung „mangelhaft“.	

Produktnummer	Produktname
04.01.02.01	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Ziel(e) im Haushalt 2019	
- Die Leistungen dieses Produktes, und hier vor allem die vielfältigen Projekte, sind hauptsächlich in ihrer Wirkung auf die Strukturentwicklung, das Image und die Attraktivität des Kreises gerichtet. Die Strukturentwicklung, das Image und die Attraktivität werden allerdings nicht nur durch die Leistungen dieses Produktes, sondern durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Gleichmaßen ist die Zielerreichung nicht messbar und kann daher nicht mit einer Kennzahl dargestellt werden. Aus diesen Gründen erscheint die Formulierung von Zielen mit Kennzahlen für dieses Produkt als nicht sinnvoll. - Der Kreistag hat am 17.06.2015 beschlossen, innerhalb der 9. Wahlperiode den European Energy Award (eea) in Gold (≥ 75 Punkte) zu erlangen. - Die diesem Produkt zugeordneten Projekte sind aktuell hauptsächlich den Bereichen Strukturentwicklung sowie Wirtschafts- und Tourismusförderung, energetische Gebäudesanierung (z. B. ALTBAUNEU, „Clever wohnen im Kreis Coesfeld“), demographische Entwicklung (z. B. Dorfzentrum 2.0), Mobilität sowie Klimaschutz (z.B. Umsetzung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes, Teilnahme am European Energy Award, „Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“, Ökoprot) zu verorten. - Zudem ist diesem Produkt auch die Mitgliedschaft in der EUREGIO zugeordnet.	
Zielerreichung	
Im Bereich der Tourismusförderung wurde zum Regionale 2016-Projekt „Schlösser- und Burgenregion Münsterland“ ein weiterer Förderantrag für die Umsetzung von Informationsschildern erstellt. Für das Regionale-Projekt „WasserWege Stever“ wurde weiterhin die Realisierung des SteverAuenWeges eingeleitet und Marketingaktivitäten besprochen. Die Route soll Anfang 2020 eröffnet werden. Beim Projekt WasserBurgenWelt laufen die Abschlussarbeiten und Abrechnungsarbeiten weiter. Der 3. Schlösser- und Burentag im Münsterland wird gemeinsam mit der Kulturabteilung vorbereitet. Für das Projekt zur Umsetzung des Knotenpunktsystems in der touristischen Radwegweisung wurden zwischenzeitlich Fördermittel bewilligt. Die Vergabe eines Auftrags für die Ausführung wird vorbereitet. Im Bereich der Wirtschaftsförderung wurde ein Mobilfunkprojekt angestoßen. Weiterhin wird die Erstellung einer Digitalisierungsstrategie für den Kreis Coesfeld (SmartRegion) vorbereitet. Der Ausbau des Breitbandnetzes schreitet weiterhin voran. Das Projekt „SAIL“, bei dem neue Mobilitätsangebote für Auszubildende entwickelt werden sollen, startet mit einem hierfür eingestellten Mitarbeiter. Der Prozess zur Verstetigung des durch die Regionale 2016 erfolgreich angestoßenen Regionalentwicklungsprozesses und eine Ausweitung auf das gesamte Münsterland schreitet voran. Bisher wurden die bisherigen Aktivitäten in diesem Bereich münsterlandweit analysiert und Scherpunkthemen hergeleitet. Im Bereich Mobilität wurde an der Erstellung des Radverkehrskonzeptes gearbeitet. Die Aktion „Stadtradeln“ mit Beginn 1. Mai wurde vorbereitet. Ein Projekt zum Thema „Klimafolgenanpassung“ in Kooperation mit der Universität Dortmund (LiRCA) ist in Vorbereitung. In internen Workshops wurden bereits hausintern Handlungsfelder und Betroffenheiten diskutiert. Das Projekt SAIL „Steigerung der Azubi-Mobilität durch innovative Lösungen“ konnte mit der operativen Arbeit beginnen (Projekträger: wfc, GFC in Kooperation mit der Kreisentwicklung). Im Bereich der Europatätigkeiten wurde erneut ein Europaquiz durchgeführt. Das gemeinsam mit dem niederländischen Generalkonsulat und der EUREGIO erarbeitete und im Dezember 2018 von der gesamten Region unterzeichnete deutsch-niederländisches Memorandum soll nun umgesetzt werden. Im Bereich Gebäudemodernisierung und Energieberatung wurde eine Kampagne zum Heizungspumpentausch abgeschlossen; zudem wurde das Projekt „Haus-zu-Haus-Beratungen“ fortgeführt.	

6. Überblick über die Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 stehen Auszahlungsermächtigungen aus der Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 58.785.563 € zur Verfügung. Hiervon entfallen

- 30.027.941 € auf Investitionsauszahlungen laut Haushaltssatzung 2019 (ohne 463.024 € für Festwerte Reinvestition EDV allgemeine Verwaltung, Literatur und Beschaffungen unter 800 € - bis 31.12.2018: 410 € - netto)
Mit der zum 01.01.2019 in Kraft getretenen KomHVO NRW wurde die Wertgrenze für „Geringfügige Wirtschaftsgüter“ (GWG) von 410 € netto auf 800 € netto erhöht. Sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten unmittelbar als Aufwand erfasst werden, wird die Auszahlung dann der laufenden Verwaltungstätigkeit zugeordnet (bisher geplant als Investitionsauszahlung). Beim Kreis Coesfeld werden die GWG, soweit sie selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, direkt als Aufwand gebucht.
- 28.757.622 € auf investive Finanzermächtigungsübertragungen aus 2018.
Die für 2018 eingeplanten Investitionsauszahlungen konnten nicht bzw. nicht in voller Höhe ausbezahlt werden. Um die fachgerechte Weiterführung und Beendigung der Maßnahmen nicht zu gefährden, wurden diese Auszahlungsermächtigungen für Investitionen übertragen werden. Die nach 2019 übertragenen Ermächtigungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2019 (Auswirkungen nur im Finanzplan).

Aus der folgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie sich die Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr bis Mitte Mai 2019 entwickelt haben. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Zahlen in der Spalte „Ist insgesamt“ nur um Auszahlungen für Investitionen (Finanzmittelabfluss) handelt. Hierin enthalten sind keine Beträge aus Auftragserteilungen, da Vormerkungen hieraus in der Buchungsssoftware nicht erfasst werden.

	Plan	Ist	Verfügbar
	Ansatz 2019 gesamt	insgesamt	insgesamt
010113FMO Kapitalerhöhung FMO	-75.833,00 €	-75.833,00 €	
010115WBW WasserBurgenWelt	-464.529,59 €	-136.963,75 €	-327.565,84 €
010116BBA Zuwendungen Breitbandausbau	-221.643,34 €		-221.643,34 €
010117BRO Erstellung einer Imagebroschüre	-6.000,00 €	-1.638,15 €	-4.361,85 €
010118FILM Produktion eines Imagefilms	-3.336,00 €		-3.336,00 €
010119REP Reprographische Geräte	-23.000,00 €		-23.000,00 €
010218ARC Aktenanlage Archivräume ehem. GS-Schule Nottuln	-3.000,00 €		-3.000,00 €
010219SHS Mobiles Münsterland Autonomer Shuttle-Service	-300.000,00 €		-300.000,00 €
010319LOG Neugestaltung Logo Kreis Coesfeld	-4.000,00 €		-4.000,00 €
010418HIS Aufarbeitung NS-Zeit im Kreis Coesfeld	-60.000,00 €		-60.000,00 €
Produktbereich 01	-1.161.341,93 €	-214.434,90 €	-946.907,03 €
100114KH01 Gebäudeleittechnik KH 1	-40.231,33 €	-760,18 €	-39.471,15 €
100115RVW Erneuerung Lichtrohrsystem RvW-BK in LH	-825.000,00 €		-825.000,00 €
100119RWB Neubau Rettungswache Billerbeck	-1.800.000,00 €	-1.436,93 €	-1.798.563,07 €
100216RVW Heizung, Lüftungstechn. u. energ. Sanierung RvW-BK	-3.834.155,04 €	-99.572,40 €	-3.734.582,64 €
100218CON Erwerb Containeranlage	-200.000,00 €		-200.000,00 €
100219KH01 Sanierung und Umbau der Kantine KH I	-100.000,00 €		-100.000,00 €
100308KH01 Verwaltungsvermögen	-358.928,73 €	-24.285,59 €	-334.643,14 €
100317GSN Geschw.-Scholl-Schule Qual.Standort	-4.083.449,97 €	-941.469,04 €	-3.141.980,93 €
100318EGOV Hard- und Software für Verwaltungsdigitalisierung	-118.678,28 €	-20.472,43 €	-98.205,85 €
100319KH01 Einrichtung einer Dienstleistungsmeile KH I	-110.000,00 €	-154,70 €	-109.845,30 €
100417PPAN Erneuerg & energ San Dach Peter-Pan	-390.000,00 €		-390.000,00 €
100419RWL Erweiterung Rettungswache Lüdinghausen	-500.000,00 €		-500.000,00 €

	Plan	Ist	Verfügbar
	Ansatz 2019 gesamt	insgesamt	insgesamt
100516KH05 Neubau Kreishaus V Coesfeld (KInvFöG)	-2.903.533,68 €	-416.147,07 €	-2.487.386,61 €
100517BBA Breitbandausbau Schulen (Gute Schule)	-493.293,24 €		-493.293,24 €
100518LKÜ Einbau von Lehrküchen im RvW-BK in Lüdinghausen	-64.718,15 €		-64.718,15 €
100519VISC Sanierung Brückenbauwerke Burg Vischering	-340.000,00 €		-340.000,00 €
100614RWA Neubau RW Aschb. (iVm Feuerwache Gem. Aschb.)	-1.530.985,82 €	-92.193,12 €	-1.438.792,70 €
100618SGA Sonnenschutz Gesundheitsamt Lüdinghausen	-40.000,00 €	-19.073,99 €	-20.926,01 €
100619VISC Außenspielplatz Burg Vischering	-50.000,00 €		-50.000,00 €
100718VISC Raumluftechnische Anlagen Burg Vischering	-11.000,00 €	-10.715,96 €	-284,04 €
100719RWC Erweiterung Kreisleitstelle bzw. Rettungswache Coe	-500.000,00 €		-500.000,00 €
100809OVNB Erweiterung des Oswald-von-Nell-Breuning BK	-143.056,07 €		-143.056,07 €
100818TEL Kauf Telefonanlage	-90.000,00 €		-90.000,00 €
100819DIGS Digitalisierung Schulen Beschaffung Endgeräte	-118.144,34 €		-118.144,34 €
100916RWN Neubau Rettungswache Nottuln	-500.000,00 €		-500.000,00 €
100919PRE Investive Planungsreserve Förderprogramme	-1.175.134,10 €		-1.175.134,10 €
160113KH01 Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssystem.	-88.725,38 €		-88.725,38 €
160213SCHU Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwaltungsab.)	-6.000,00 €		-6.000,00 €
160312KH01 Lizenzen und Programme für Fachabteilungen	-180.567,63 €	-11.580,72 €	-168.986,91 €
160412KH01 Vermessungstechnische Lizenzen und Programme	-90.000,00 €		-90.000,00 €
160512KH01 Redundantes Server- und Speichersystem	-120.610,77 €		-120.610,77 €
160712KH01 Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	-60.000,00 €	-6.155,37 €	-53.844,63 €
162311KH01 EnterpriseAgreement (Vertrag mit Microsoft)	-86.030,92 €	-1.247,21 €	-84.783,71 €
Produktbereich 10	-20.952.243,45 €	-1.645.264,71 €	-19.306.978,74 €
110108PRST Erwerb v. Finanzanlagen f. Pensionsrückstellungen	-5.688.490,00 €		-5.688.490,00 €
Produktbereich 11	-5.688.490,00 €		-5.688.490,00 €
320110RW Technikanbindung Digitalfunk	-98.131,60 €		-98.131,60 €
320116RW Gerätewagen für den Rettungsdienst	-150.000,00 €		-150.000,00 €
320118RLS Einrichtung Redundanz Leitstelle	-300.000,00 €		-300.000,00 €
320208RWD Krankentransportwagen	-78.967,40 €		-78.967,40 €
320209RWC Zentrale Notrufabfrageeinr. Leitstelle	-30.000,00 €		-30.000,00 €
320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	-185.000,00 €		-185.000,00 €
320217ABC Umsetzung eines kreisweiten ABC Schutzkonzeptes	-2.227.137,83 €	-594.722,99 €	-1.632.414,84 €
320308RWA Rettungstransportwagen	-2.438.771,49 €		-2.438.771,49 €
320309RWC Konzeption Einsatzleitwagen (ELW 2)	-20.000,00 €		-20.000,00 €
320314SCHL Schlauchwaschanlage für die Kreisschlauchpflegerei	-718,00 €		-718,00 €
320317ELW Neubeschaffung ELW 2	-800.000,00 €		-800.000,00 €
320408RW Defibrillatoren	-152.948,02 €		-152.948,02 €
320409RW Mobiliar Rettungswachen	-124.730,34 €	-27.461,76 €	-97.268,58 €
320410RW Digitalfunkgeräte	-34.485,28 €	-6.819,29 €	-27.665,99 €
320415RW Ausbildungsgeräte RettAss und NotSan	-48.792,83 €		-48.792,83 €
320417RWL Upgrade Einsatzleitrechner auf CELIOS 7	-19.474,64 €		-19.474,64 €
320508RWN Notarzteinsetzfahrzeuge	-198.522,27 €		-198.522,27 €
320509RW Digitale Datenerfassung und QM	-261.654,15 €	-15.014,90 €	-246.639,25 €
320608RW Medizintechnische Geräte	-121.749,38 €	-4.942,83 €	-116.806,55 €
320708RW Navigation für Rettungsd.-Fahrzeuge	-48.560,47 €	-37.123,49 €	-11.436,98 €
320808RWC Erneuerung Technik Leitstelle	-43.178,76 €	-4.290,52 €	-38.888,24 €
321008RW Digitale Alarmierung/Gleichwellenfunk	-28.357,35 €		-28.357,35 €
321108FW Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	-5.200,00 €		-5.200,00 €
Produktbereich 32	-7.416.379,81 €	-690.375,78 €	-6.726.004,03 €

	Plan	Ist	Verfügbar
	Ansatz 2019 gesamt	insgesamt	insgesamt
350218KFZ Fahrzeuge für die ZAB	-150.000,00 €	-138.323,40 €	-11.676,60 €
350118BGA Büroausstattung ZAB	-42.199,55 €	-9.881,28 €	-32.318,27 €
350318SOF Software für die ZAB	-7.800,45 €	-7.800,45 €	
Produktbereich 35	-200.000,00 €	-156.005,13 €	-43.994,87 €
360119SGMA Stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen	-200.000,00 €		-200.000,00 €
Produktbereich 36	-200.000,00 €		-200.000,00 €
390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	-150.000,00 €		-150.000,00 €
Produktbereich 39	-150.000,00 €		-150.000,00 €
400108ALS Ausstattung Astrid-Lindgren-Schule	-445.716,97 €		-445.716,97 €
400111TEST Ausstattung der schulpsych. Beratungsstelle	-6.000,00 €		-6.000,00 €
400116FSP Ausstattung der Pestalozzischule FS Lernen	-15.139,92 €	-4.726,64 €	-10.413,28 €
400117INK Beschaffungen im Rahmen der Inklusion	-3.000,00 €		-3.000,00 €
400118VISC Ausstattung Burg Vischering	-7.978,10 €	-24.000,00 €	16.021,90 €
400208PPAN Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	-6.680,97 €	-799,22 €	-5.881,75 €
400308PEST EDMOND-Medien für das Medienzentrum	-27.536,45 €		-27.536,45 €
400508OVNB Ausstattung des OvNB-Berufskollegs	-328.382,93 €	-12.055,59 €	-316.327,34 €
400608PBK Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	-133.253,22 €	-6.922,69 €	-126.330,53 €
400708RVW Ausstattung des RvW-Berufskollegs	-240.878,51 €	-1.425,62 €	-239.452,89 €
Produktbereich 40	-1.214.567,07 €	-49.929,76 €	-1.164.637,31 €
510115ZUW Inv.-Förderung Einrichtung Kinder- / Jugendarb.	-30.000,00 €		-30.000,00 €
510116ZUW Inv. Förderung U3	-906.305,00 €		-906.305,00 €
Produktbereich 51	-936.305,00 €		-936.305,00 €
620208KH02 Vermessungsgeräte	-45.782,99 €	-9.782,99 €	-36.000,00 €
Produktbereich 62	-45.782,99 €	-9.782,99 €	-36.000,00 €
660114BAUH Ersatzbeschaffung eines Mannschaftswagens	-61.824,53 €		-61.824,53 €
660316BAUH Ersatzbeschaffung PKW/Bulli	-20.000,00 €	-12.195,31 €	-7.804,69 €
660514BAUH Schneepflug	-30.000,00 €		-30.000,00 €
660709BAUH Kleingeräte	-20.000,00 €	-1.989,54 €	-18.010,46 €
660908BAUH Fahrzeuge und Geräte	-30.000,00 €		-30.000,00 €
661210BAUH Anhängerstreuer oder Aufsatzstreuer	-25.000,00 €		-25.000,00 €
66B235/K14 Knotenpunkt B 235 / K 14 Lüdinghausen	-100.000,00 €		-100.000,00 €
66B235/K8 Kreisverkehr K235/K8 Olfen	-9.065,80 €		-9.065,80 €
66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	-3.234.776,79 €	-450.949,63 €	-2.783.827,16 €
66K/A1SCHI Autobahnschilder Burg Vischering	-9.223,00 €		-9.223,00 €
66K01/K51 Querungshilfe K 01 / K 51 Havixbeck	-100.000,00 €		-100.000,00 €
66K02/AN3 Ausbau der K 2 AN 3 in Olfen-Vinum	-20.000,00 €		-20.000,00 €
66K02AN5,6 Radweg K 2 AN 5 und 6 in Olfen-Vinum	-59.454,95 €	-5.230,77 €	-54.224,18 €
66K02/A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden - Nordkirchen	-150.000,00 €		-150.000,00 €
66K04/ZOB Kreisverkehr K 4 / ZOB Senden	-9.022,70 €	-9.022,70 €	
66K04KREIS Umgestaltung Kreisverkehr K 4 Senden	-91.395,96 €	-2.570,40 €	-88.825,56 €
66K04KV/HE 3. Abschnitt Bau Mini-KV Garten-/Herrenstr. Senden	-400.000,00 €	-3.062,88 €	-396.937,12 €
66K08PLAN Planungskosten Ortsumgehung K8 Olfen	-248.411,03 €	-18.445,00 €	-229.966,03 €
66K09N Südwestumgehung Olfen (K 9n)	-90.680,26 €		-90.680,26 €
66K09/AN4 Brücke über die Lippe im Zuge der K 9 / AN 4	-980.000,00 €		-980.000,00 €
66K11/AN5 Sanierung Brücke K11 (AN 5) über die Stever	-900.000,00 €		-900.000,00 €
66K11/AN5R Radweg K 11 AN 5 Schapdetten	-50.000,00 €		-50.000,00 €
66K12/AN6R Radweg K 12 AN 6 in Rorup	-179.777,10 €	-100.000,00 €	-79.777,10 €
66K12A9,10 Radweg K 12 AN 9 + 10 in Nottuln	-51.939,15 €		-51.939,15 €
66K13/A10R Radweg K 13 AN 10 in Buldern	-100.000,00 €		-100.000,00 €
66K13/A17R Radweg K 13 AN 17 in Billerbeck	-40.000,00 €		-40.000,00 €

	Plan	Ist	Verfügbar
	Ansatz 2019 gesamt	insgesamt	insgesamt
66K13/AN17 Ausbau und Umgestaltung der K13/AN17 OD Darup	-885.000,00 €	-9.788,50 €	-875.211,50 €
66K16/AN4R Radweg K 16 AN 4 in Lüdinghausen	-5.000,00 €		-5.000,00 €
66K17/AN1 Neubau Radweg an der K17/AN1 und K 16/AN4 Dülmen	-25.000,00 €		-25.000,00 €
66K17N K 17n Dülmen Brücke	-1.514.808,61 €		-1.514.808,61 €
66K17N/STR K17n Dülmen Straße	-5.253.906,20 €	-18.875,43 €	-5.235.030,77 €
66K32AN1,2 Ausbau der K 32 (AN 1+2) in Rosendahl-Osterwick	-6.813,28 €		-6.813,28 €
66K39/A3,4 Radweg K 39 AN 3 & 4 in Davensberg	-620.000,00 €	-6.799,07 €	-613.200,93 €
66K39/AN3B Brücke K 39 AN 3 in Davensberg	-300.000,00 €		-300.000,00 €
66K42/AN3 Ausbau der K42/AN3 in Billerbeck	-57.491,51 €	-1.686,49 €	-55.805,02 €
66K48/AN4 Umgestaltung der K 48 AN 4 in Coesfeld-Lette	-373.925,26 €	-316.526,10 €	-57.399,16 €
66K50/AN1 Ausbau K 50 / AN 1 in Havixbeck	-3.600.000,00 €		-3.600.000,00 €
66K50/AN2 Ausbau der K 50 AN 2 in Havixbeck	-749.241,24 €	-76.102,74 €	-673.138,50 €
66K58/AN1 Umgestaltung der K 58 AN 1 in Coesfeld	-70.500,00 €	-37.000,00 €	-33.500,00 €
66K72/AN1 Sanierung Brücke über Steinfurter Aa K72/AN1	-566.140,26 €	-407.914,82 €	-158.225,44 €
66K/LZA Blindengerechte Umrüstung von Lichtzeichenanlagen	-100.000,00 €		-100.000,00 €
66KRAD Deckenerneuerung auf Radwegen an versch. Kreisstr.	-626.328,34 €	-59.401,35 €	-566.926,99 €
Produktbereich 66	-21.764.725,97 €	-1.537.560,73 €	-20.227.165,24 €
700115GSA Erneuerung einer Grundwassersanierungsanlage	-34.762,00 €		-34.762,00 €
700116ERS Flächenkauf aus Ersatzgeldern	-10.000,00 €		-10.000,00 €
70FINANZ Erwerb von Sonstigen Finanzanlagen	-1,00 €		-1,00 €
Produktbereich 70	-44.763,00 €		-44.763,00 €
Gesamtsumme Investitionen	-59.774.599,22 €	-4.303.354,00 €	-55.471.245,22 €